

Tohuwabohu im Märchenwald

Florian Sieber und Marcus Klare aus Freising produzieren neue Hörspiel-Abenteuer der „Hexe Lindenbart“

Freising – „Die Hexe Lindenbart“ nennt sich ein Hörspiel für Kinder, das erstmals im Sommer von zwei Familien aus Freising produziert wurde. Die vierjährige Anika entdeckte beim Spaziergehen mit ihrem Papa Florian Sieber ein Häuschen im Wald und rief sofort aus: „Da wohnt die Hexe Lindenbart“. Florian Sieber und sein Kollege Marcus Klare, beide arbeiten für das Fernsehen, begannen zu fantasieren und so entstand die Figur der Hexe Lindenbart und die erste CD mit dem Titel „Willkommen im Märchenwald“

Am Samstag, 6. Dezember, erscheint nun die zweite Folge der Hörspielreihe „Die Hexe Lindenbart“ mit dem Titel „Tohuwabohu“. Wieder ist alles komplett in Eigenregie und ohne Verlag oder Agentur produziert. In der zweiten Folge treffen wieder alte Bekannte wie die Hexe Lindenbart, ihr meckernder Rabe Igor und die beiden Kinder Anna und Paul auf neue

Fantasiegestalten und historische Märchenfiguren. Diesmal schlägt ein bayerisches Rumpelstilzchen alles kurz und klein und sorgt für Tohuwabohu im Märchenwald. Als die beiden schwäbisch sprechenden Waldmeisterinnen Tatü und Tata sich bei ihren Ermittlungen bei den frechen, sprechenden Pilzen verzetteln, muss die Hexe Lindenbart dann doch noch selber in Aktion treten, um den Märchenwald zu retten. Zusammen mit Igor, Anna und Paul fliegen sie auf dem orientalischen Teppich Kelim über den Märchenwald, um den Übeltäter zu stellen. Was dabei noch alles Spannendes passiert und wie die Geschichte ausgeht, erfährt man in der zweiten Folge „Die Hexe Lindenbart – Tohuwabohu“. Ein Spaß für Kinder ab vier Jahren.

Florian Sieber, Mediengestalter für Bild und Ton, Diplom-Medienmarketing-Fachwirt und seit 25 Jahren aktiv in diver-

sen Bandprojekten wie der Freisinger Band FreeKingFlakes, ist im Lindenbart-Team genauso wie der Obertraublinger Film- und Fernsehmacher Marcus Klare kreativer Kopf für Ideen, schräge Figuren, Stimmakrobatik sowie für Produktentwicklung und Marketing zuständig.

Der Sound für das Hörspiel entsteht im Keller

Klare kümmert sich außerdem in stundenlanger Arbeit in seinem Studio im Keller um Schnitt und den Sound.

Die Redakteurin Martina Schaeffer schreibt die Geschichten und zeichnet die Bilder. Jonas Klare, 18 Jahre und Auszubildender als Mediengestalter, sorgt für das moderne Design auf Homepage, CD und Flyern, macht die gesamte Gestaltung.

„Bei der Hexe Lindenbart darf vor allem gelacht werden“, betonen die Autoren. Vor allem natürlich auch, wenn Lindenbart mal wieder laut und knatternd pupst, sodass ihrem Raben Igor von dem Gestank beinahe alle Federn ausfallen.

Das Hörspiel hat eine Gesamtlänge von 44 Minuten und beinhaltet neben der lustigen Geschichte viele fröhliche Lieder zum Mitsingen. Die Lindenbart-CDs „Willkommen im Märchenwald“ und demnächst auch „Tohuwabohu“ sind im Internet-Shop auf www.lindenbart.de oder im Buchhandel erhältlich. Als MP3-Download gibt es das Hörspiel außerdem bei iTunes und Amazon.

BIRGIT GOORMANN-PRUGGER

Weitere Infos gibt es unter www.lindenbart.de oder bei Facebook unter [facebook.com/lindenbart](https://www.facebook.com/lindenbart)